

Es fehlt an Jugendpflegern

In Staufenberg stehen Jugendräume leer, weil keiner die Aufsicht übernehmen will

STAUFENBERG. An Jugendräumen besteht in Staufenberg kein Mangel. Außer in Dahlheim, wo es ein Projekt mit einem Bauwagen gibt, hat jedes Dorf einen. Aber die meisten sind schon länger als ein Jahr geschlossen. Der

Grund: Es fehlt ein Ortsjugendpfleger, der sich für den Raum verantwortlich fühlt. Das gilt in Benterode, Escherode, Nienhagen, Lutterberg und



Stefanie Gimbel

sogar in Landwehrhagen, Staufenbergs größtem Ortsteil. Ein Bedarf sei überall da. Immer wieder gebe es Anfragen von Jugendlichen, die den Raum gerne nutzen würden, so Stefanie Gimbel, Kinder- und Jugendreferentin der Gemeinde Staufenberg.

Gesucht werden Personen, die älter als 18 Jahre alt sind und die in den Räumen Aufsicht führen können. Es geht nicht darum, während der Öffnungszeiten ständig vor Ort zu sein oder den Jugendlichen hinterherzuräumen, sondern darum, ihnen klarzumachen, dass es ihr Raum ist, für den



Steffen Grede

sie mitverantwortlich sind und in dem sie sich an Regeln halten müssen. Diese Aufgabe könnten sich auch mehrere Erwachsene teilen, schlägt Gimbel vor.

Dass es funktionieren kann, zeigen die Beispiele in Sichelstein, Spiekershausen und Speele, wo es Betreuer gibt. In Speele, so Gimbel in ihrem Jahresbericht, sei der Jugendraum zweimal wöchentlich geöffnet und werde praktisch von allen Jugendlichen des Dorfes genutzt. In Spiekershausen ist der Raum alle zwei Wochen freitags ab

18 Uhr geöffnet, und in Sichelstein steht er den Jugendlichen jeden Freitag ab 18 Uhr zur Verfügung. Dort werde er aktuell zwar gut besucht, aber es fehle an Nachwuchs.

Probleme gab es zuletzt in Uschlag. Dort ist der Jugendraum, den 20 bis 25 Jugendliche bis Ende Oktober regelmäßig nutzten, derzeit geschlossen. Unter anderem sei die Hausordnung nicht eingehalten worden, der Raum zu lange geöffnet gewesen und Jugendliche hätten dort Alkohol getrunken, berichtet Gimbel.

Steffen Grede, der zusam-



Hier dreht sich zur Zeit nichts mehr: Der Jugendraum in Landwehrhagen ist, wie mehrere andere in Staufenberg, zur Zeit geschlossen. Foto: Gimbel/nh

men mit Stefanie Gimbel das Staufenberger Kinder- und Jugendbüro führt, will ab Januar nun dort selbst die Aufsicht übernehmen und den Raum den Jugendlichen einmal wöchentlich zur Verfügung stellen. (ems)

Fotos: Sangerhausen

Infos und Kontakt: Das Kinder- und Jugendbüro der Gemeinde Staufenberg in Landwehrhagen ist unter 05543/ 910394 und per E-Mail unter jugend@staufenberg-nds.de zu erreichen. Die Internetadresse lautet: www.jugend-staufenberg.de